Erlkönig - Begrenzung des Datenzugriffs

In kleinen und mittleren Praxen dürfen normalerweise alle Benutzer in RED die Daten aller Patienten sehen. Das alle MFA und Ärzte Zugriff auf die Daten aller Patienten haben, bildet den regelhaften Betrieb dieser Praxen ab. Es gibt aber Konstellationen, in denen Zugriffsbeschränkungen eingeführt werden müssen:

- in Praxisgemeinschaften dürfen die einzelnen Praxen nur die Daten der eigenen Patienten sehen
- in großen Organisationen wie Krankenhäusern oder Ambulanzen soll jeder Behandler nur die Daten der "eigenen" Patienten sehen
- Bestimmte Dokumente wie sensible Therapieberichte sollen nur demjenigen zur Verfügung stehen, der sie erzeugt bzw. hochgeladen hat

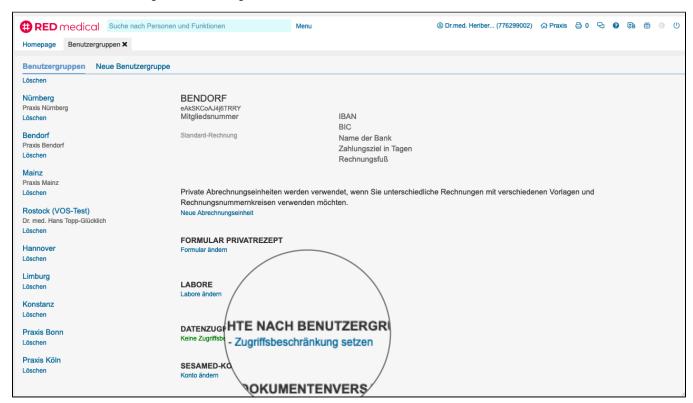
Zugriffsbeschränkung für Benutzergruppen

In RED medical ist jeder Benutzer Mitglied einer oder mehrerer Benutzerguppen. Benutzergruppen bilden die Organisation der Praxen ab, für sie werden z. B. Betriebsstättennummern, Praxisadressen und die Einstellungen der Privaten Abrechnung definiert.

Zusätzlich kann für eine Benutzergruppe auch festgelegt werden, dass die ihr zugewiesenen Benutzer nur die Daten sehen dürfen, die von Mitgliedern der Benutzergruppe erzeugt wurden. Damit kann z.B. abgebildet werden, dass

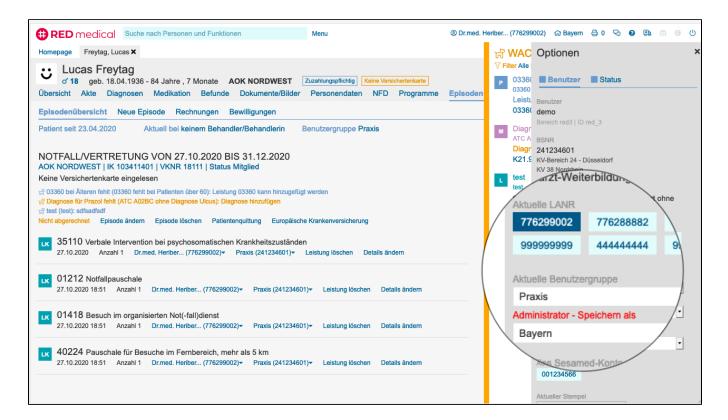
- ein Behandler nur die Daten der eigenen Patienten sehen kann. Dazu wird pro Behandler eine eigene Benutzergruppe erstellt und sein Benutzer dieser zugewiesen
- eine Abteilung innerhalb einer größeren Organisation oder eine Praxis innerhalb einer Praxisgemeinschaft nur die "eigenen" Daten sehen kann

Um den Zugriff für eine Benutzergruppe auf die eigenen Daten zu begrenzen, rufen Sie in der Verwaltung der Benutzergruppen die gewünschte Gruppe auf und klicken auf den Link **Zugriffsbeschränkung setzen**.



Ausnahmen für Administrationsbenutzer

In größeren Organisationen soll es möglich sein, dass bestimmte Benutzer für Verwaltungstätigkeiten (z.B. MFA in der Patientenverwaltung) Zugriff auf alle Patienten haben, während Behandler nur die eigenen Patienten sehen dürfen. Damit Behandler "Ihre" Patienten sehen können, müssen die Patientendaten im Kontext ihrer Benutzergruppe geschrieben werden. Um die Arbeit der administrativen Benutzer zu vereinfachen, können sie, wenn sie Mitglied der Standard-Benutzergruppe "Administration" sind, Daten im Kontext anderer Benutzerguppen schreiben, auch wenn sie selbst dort nicht Mitglied sind. Dazu haben diese administrativen Benutzer eine weitere Benutzerguppen-Auswahl. In dieser "Administratoren-Auswahl" können sie die Benutzergruppe auswählen, für die sie in diesem Moment Daten erzeugen möchten.



Privater Modus

Der Zugriff auf bestimmte Dokumente (z.B. Therapieberichte oder Arztbriefe) sollen auf den Benutzer beschränkt werden, der das Dokument im System erzeugt hat. Dazu gibt es beim Laden dieser Dokumente die Möglichkeit, eine weitere individuelle **Zugriffsbeschränkung** zu setzen. Damit Dokumente von administrativen Benutzern im Auftrag eingestellt werden können, haben diese die Möglichkeit, an dieser Stelle auch andere Benutzer auszuwählen.



